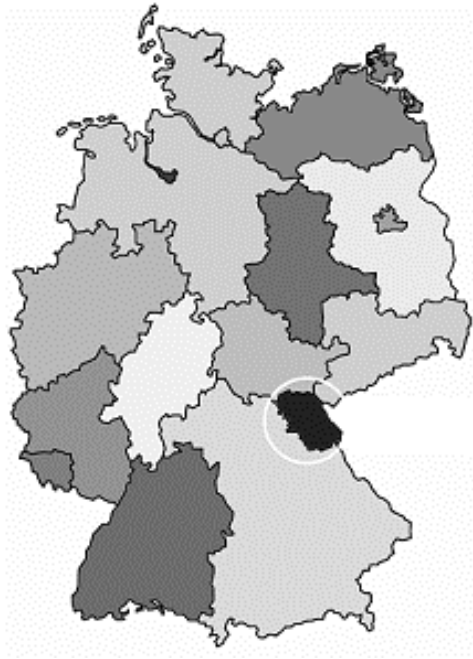


Generation 1 2 3 

**Erstellung und Umsetzung eines
interkommunalen Altenhilfe- und
Mehrgenerationenkonzeptes
in neun Städten und Gemeinden des
,Nördlichen Fichtelgebirge‘**

Laufzeit: April 2008 – Januar 2011

Generation 1 2 3



Region
Hochfranken



Generation 1 2 3

Bürgermeister
der 9 Kommunen

**Handlungs-
grundlage:**
interkommunales
Entwicklungs-
konzept (2006)





Ausgangslage:

9 ländliche Kommunen in den Landkreisen Hof und Wunsiedel mit über 100 Ortsteilen

34.000 Einwohner, davon bereits heute ein Viertel 65 Jahre und älter

Prognose 2028: 20% weniger Einwohner
40% älter als 60 Jahre



Drei Maßnahmenkomplexe:

kurzfristig: Informationen über Wünsche und Bedürfnisse

mittelfristig: Konzept entwickeln und mit koordinierender Stelle umsetzen

langfristig: Attraktivität der Region für ältere und junge Familien erhöhen

Generation 1 2 3

Schriftliche Befragung:

- Kooperation mit der Fachhochschule Zwickau
- 15.000 gedruckte Bögen
- 808 ausgefüllte Bögen (knapp 5% aller HH)
- Ergebnisse in 9 Foren vor 350 Teilnehmern im 1. Halbjahr 2009 vorgestellt

Generation 1 2 3

Bürgerforen:



Was soll passieren?
Wann soll es passieren?

Wer setzt es um?
Der nächste Schritt?



Projektumsetzung:

- Informationssprechtage (Schwarzenbach a.d.S.)
- Seniorenbeirat (Weißenstadt und Oberkotzau)
- Generation 1-2-3 Begegnungsstätte (Sparneck)
- Bürgerbus (Schwarzenbach & Kirchenlamitz)
- gemeinsamer Senioren-Wegweiser

Generation 1 2 3

Projektumsetzung:

- Mittagstischangebote (Röslau und Schönwald)
- Fahrdienst (Zell i.F. und Schönwald)
- Sozialstation mit Tages- und Kurzzeitpflege (Marktleuthen)

Generation 1 2 3

Homepageauftritt www.generation123.de

Generation 1 2 3

Gefördert durch das Modellprogramm "Innovative Altershilfe" des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

Start Umfrage Umsetzung Wegweiser Pressearchiv Bildergalerie Downloads Kontakt MIT Links Impressum

Generation 1-2-3: Erstellung und Umsetzung eines interkommunalen Altenhilfe- und Mehrgenerationenkonzeptes in der Region "Nördliches Fichtelgebirge"

Projektpatner:
Stadt Schwarzenbach a.d. Saale für die neun beteiligten Städte und Gemeinden des interkommunalen Entwicklungskonzeptes „Nördliches Fichtelgebirge“.

Projektbeschreibung (Ziele und Inhalte):
Die absehbaren demographischen Veränderungen bedeuten für kleine Kommunen eine Herausforderung, die von diesen nicht mehr ausreichend und sinnvoll in Form einzelner isolierter Lösungsansätze bewältigt werden kann. Eine umfassende und nachhaltige Erarbeitung und Umsetzung von Lösungsansätzen ist nur noch im Rahmen interkommunaler regionaler Zusammenarbeit möglich, die sich weniger an territorialen Grenzen, sondern an dem gemeinsamen Interesse zur Lösung der Herausforderungen durch die demographischen Veränderungen orientiert. Deshalb haben bislang neun Städte und Gemeinden in der Region „Nördliches Fichtelgebirge“ ihre gemeinschaftliche Zusammenarbeit zur Erstellung und Implementierung eines interkommunalen Entwicklungskonzeptes für die Region beschlossen.

Diese Modellregion umfasst die folgenden Städte und Gemeinden: **Markt Oberkotzau**, die **Stadt Schwarzenbach an der Saale**, **Markt Sparneck** und den **Markt Zell** aus dem Landkreis Hof sowie die **Stadt Kirchenlamitz**, die **Stadt Marktredwitz**, die **Gemeinde Rodgau**, die **Stadt Schönwald** und die **Stadt Weißenthurm** aus dem Landkreis Wunsiedel i.F. In der Region leben insgesamt circa 35.000 Menschen.

Bei dieser Modellregion handelt es sich um eine ländliche Region mit urbanem Charakter, die vom produzierenden Gewerbe geprägt ist aber einen tiefgreifenden Strukturwandel, verbunden mit einem dramatischen Rückgang der Beschäftigung in der Porzellan- und Textilindustrie, verkraften musste (Rückgang der Beschäftigung von 1995 - 2004 um 37%). Gemäß der mitreife Variante der

„Neues zu Generation 1-2-3“
Haben Sie Interesse, am 21. November 2009 am **"Markt der Möglichkeiten"** in **Kirchenlamitz** als Aussteller kostenfrei teilzunehmen? Näheres dazu finden Sie **hier** >>>

Mitteilungsblatt KOMM MIT!
Komm mit!
als KOMM MIT - Ausgabe als PDF zum Herunterladen finden Sie **hier** >>>

Programm "Aktiv im Alter"
Aktiv im Alter
Die Stadt Schwarzenbach a.d.Saale ist stellvertretend für das "Nördliche Fichtelgebirge" Teilnehmer am Programm **Aktiv im Alter** des Bundes-

Start Umfrage Umsetzung **Wegweiser** Pressearchiv Bilder Downloads Kontakt MIT

Generation 1-2-3 Wegweiser der Stadt Schönwald

Geselliges Leben	Wer berät mich in Gesundheitsfragen?
Aktiv bleiben	Angebot: Aufklärung, Beratung und Behandlung
Hilfe im Haushalt	Ansprechpartner: Praxis Dr. Staudacher/Rußig/Winkler, Tel. 09287/95950
Fahrdienst	Guido Grzeschewicz, Tel. 09287/5154
Lieferservice	Bernd Raßmann, 09287/50171
Rente und Behörden	
Gesundheit	Wer hilft mir bei der Fußpflege?
Pflege	Angebot: Medizinische Fußpflege
Angehörigengrundunterstützung	Ansprechpartner: Frau Evi Schüllerer, Tel. 09287/58339
Krankenhaus	
Seniorenheim	Beratung und Betreuung
Hospiz	Angebot: Psychosoziale Beratung, Hilfe bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe
Ärzte	Ansprechpartner: Caritas
Medizinischer Notfall	Die Sprechstunden in Schönwald sind über das Katholische Pfarramt, Tel 09287/5512, zu erfragen.
Seelsorge	



Homepageauftritt www.generation123.de

- Umfrageergebnisse und Umsetzung
- Seniorenwegweiser
- Pressearchiv, Bildergalerie, Downloadbereich
- KOMM MIT! - Ausgaben
- Neuigkeiten, Terminhinweise, Links



Infotag - „Markt der Möglichkeiten“

21. November in der Stadthalle Marktleuthen
zu Themen rund ums Alter

- 33 regionale und überregionale Aussteller
- Beratung, Information, Aktion, Vernetzung
- Themen: Bildung, Gesundheit, Pflege, Ehrenamt

Generation 123



„Age Explorer“

Eine Messe für Alt und Jung zu Themen
rund ums Alter im Rahmen von



INFOTAG

„Aktiv im Alter“

EINTRITT FREI!

21.11.2009
10.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr

Stadthalle Marktleuthen

Wissenswertes und
Informatives für
Senioren und deren
Angehörige

Mehr Informationen unter www.generation123.de

gefördert von Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

unterstützt durch die Sparkasse Hochfranken



Ausblick 2010:

- weitere Umsetzung innerhalb der Kommunen
- Aufbau und Ausbau eines zentralen Beratungsnetzwerkes, Qualifizierungsveranstaltungen
- Gewinnung von Kooperationspartnern zur Verstärkung
- überregionale Vermarktung der Region

Generation 1  2 3

Für nähere Informationen, Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne persönlich zur Verfügung.

Dipl.-Soziologe Michael Stein

Ludwigstraße 4

95126 Schwarzenbach an der Saale

Telefon: 09284 / 933-33

E-Mail: michael.stein@schwarzenbach-saale.de